

**Niederschritt**

**zur Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim**

**am 25.09.2014 – Beginn 20.00 Uhr**

**in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Alzey-Weinheim**

**Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks (Anfrage Frau Mann)
4. Veränderung Spielplatz (Antrag)
5. Verkehrssituation Muskatellerweg (Antrag)
6. Verkehrssituation Offenheimer Straße (Antrag)
7. Bericht des Ortsvorstehers zum Sachstand Dorfplatz
8. Jährlicher Adventsevent zum letzten Samstag vor dem 1. Advent am Dorfplatz  
Ein entsprechender Antrag kann in der OBR-Sitzung formuliert werden
9. Adventsfenster 2014 – Durchführung und Erlösverwendung
10. Bericht des Ortsvorstehers zum Thema Hochwasser / Begehung und Hochwasserschutz
11. Verschiedenes

**Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)**

1. Bauangelegenheit
2. Finanzsituation Ortsteil Alzey-Weinheim / Übergabe
3. Verschiedenes

---

**Anwesend:**

**Ortsvorsteher:** Uwe Frey (Vorsitzender)

**Ortsbeiratsmitglieder:** (Gruppierung und Namen jeweils alphabetisch)

**CDU**

Clemenz, Bernd  
Lahr, Eveline  
Loos, Gernot  
Raspé-Appelmann, Stefanie

**FWG**

Fluhr, Gerd  
Loos, Kai  
Kramm, Daniel  
Kramm, Norman  
Raab, Heribert  
Ringeisen, Werner

**SPD**

Bloß, Dieter  
Hiller, Uwe

**Entschuldigt:** Michael Baatsch (CDU), Uwe Baldauf (SPD), Wolfgang Hauck (SPD)

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Uwe Frey begrüßte die Anwesenden und eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Der kurzfristig geänderte Tagungsort wurde mit der Einnistung eines Wespen- bzw. Hornissenschwarms im Nebenraum der Riedbachhalle erklärt. Der Freiwilligen Feuerwehr Weinheim dankte er für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.

### 2. Anträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Anträge gestellt

Vor Eintritt in die Tagesordnung war die Protokollführung zu klären. Die am 24.07.2014 vereinbarte Regelung, dass die Ortsbeiratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge die Aufgabe übernehmen, konnte nicht eingehalten werden. Für die heutige Sitzung übernahm Bernd Clemenz die Aufgabe.

Beiratsmitglied Gernot Loos monierte die Regelung. Die entsprechende Person könnte sich nicht ihrer eigentlichen Aufgabe der aktiven Teilnahme an den Beratungen widmen. Ungenauigkeiten in der Niederschrift zur Sitzung vom 24.07. erklärten sich hierdurch. Dort ist z.B. Daniel Kramm als anwesend und gleichzeitig als entschuldigt aufgeführt. Entschuldigt war Norman Kramm.

Eine Änderung in Sachen Schriftführer wurde angeregt und wird geprüft.

### 3. Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks (Anfrage)

Die vorliegende Anfrage wurde verlesen und erörtert. Betreuung des Bücherschranks durch Pro Weinheim. Bei noch bestehendem Klärungsbedarf wurden zwei als Gäste anwesende Vertreter von Pro Weinheim befragt. Eine Entscheidung musste auch nach Befragung vertagt werden. Nach Klärung berät der Ortsbeirat erneut.

### 4. Veränderung Spielplatz (Antrag der FWG)

Heribert Raab verlas den Antrag und begründete ihn mit einer fehlenden Rutsche für Kleinkinder. Nach Erörterung beschloss der Ortsbeirat die Weiterleitung des Antrags an die Stadt Alzey. Sie soll die Kosten und einen möglichen Standort ermitteln.

### 5. Verkehrssituation Muskatellerweg (Antrag der FWG)

Auch hier wurde der Antrag verlesen und begründet. Es ergab sich eine teilweise kontroverse Diskussion. Eine Überarbeitung des Antrags wurde ~~angeregt~~.  
**Abstimmung zum Vorschlag der Überarbeitung: 6 ja, 5 nein, 1 Enthaltung.**  
Der Antrag wird überarbeitet.

### 6. Verkehrssituation Offenheimer Straße (Antrag der FWG)

Über Gefahren bei der Querung der Offenheimer Straße aus dem Neubaugebiet „Auf den 50 Morgen“ berichtete bereits die Dorfzeitung „de Schnauzer“. Die FWG fasste dies in einen Antrag. Ortsvorsteher Frey berichtete, dass Herr Ferdinand vom Ordnungsamt der Stadt Alzey bereits tätig ist.

**Einstimmiger Beschluss: Weiterleitung des Antrags**

### 7. Bericht des Ortsvorstehers zum Sachstand Dorfplatz

Mit den Pflasterarbeiten wurde inzwischen begonnen. Auf dem Platz entstehen vier PKW-Stellplätze. Davon ein Stellplatz für Behinderte. Auch die Metall- und Malerarbeiten sind in Angriff genommen. Die Verteilerkästen der Telekom und Kabel Deutschland sollen mittels einer Holzverblendung und optischer Weiterführung der Sitzbank verdeckt werden. Die Kosten hierfür sind jedoch beachtlich. Nach Auffassung des Ortsbeirates wäre evtl. eine farbliche Anpassung an die Rückwand des Platzes kostengünstiger und optisch die bessere Lösung. Rückfrage bei der Telekom.

Bis Mitte November soll aus Gründen der Bezuschussung die Abrechnung des Platzes erfolgt sein. In einer Diskussion wurden folgende weitere Punkte erörtert:

- a) Regressmöglichkeit wegen einer möglichen Fehlplanung der Dorfplanerin bezüglich der Verlegung der Kabelkästen? Eine Klärung ist heute nicht mehr möglich.
- b) Eigener Name für den Dorfplatz? Im „de Schnauzer“ wird hierzu die Bevölkerung befragt und ggf. um Namensvorschläge gebeten.
- c) Parkplätze als Kurzzeitparkplätze. Die Rechtslage zur Parkdauer wird geklärt.
- d) Standort Hähnchengrill. Vorschläge erarbeiten und dem Ortsbeirat unterbreiten. Herstellung des Einvernehmens mit dem Betreiber geboten.

#### **8. Adventsevent am Dorfplatz zum letzten Samstag vor dem 1. Advent**

Vorschlag zur Belegung des Dorfmittelpunktes: Ein jährlicher Adventsevent an einem Samstag vor dem 1. Advent. Aktive Einbringung der Ortsbeiratsmitglieder. Kein Ausschuss hierfür vorgesehen. Gemeinsame Planung in den Sitzungen des Ortsbeirats.

#### **9. Adventsfenster 2014 – Durchführung und Erlösverwendung**

Die Organisation übernimmt nochmals Frau Ute Fluhr. Folgende fünf Tage sind zur Gestaltung eines Adventsfensters noch nicht vergeben: 02.12., 04.12., 09.12., 16.12. und 19.12.2014. Abschluss der Aktion am 30.12.2014 am Dorfmittelpunkt.

#### **10. Bericht des Ortsvorstehers zum Thema Hochwasser / Begehung und wasserschutz**

Es fand eine Begehung unter Beteiligung von Ortsvorsteher Uwe Frey mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des ZAR statt. Die Zuläufe zum Regenrückhaltebecken sollen verändert werden. Die Hochwasserschutzmaßnahme „Am Sibyllenstein“ wird vorangetrieben. Mit der Gemeinde Offenheim erfolgt nochmals ein Gespräch.

#### **11. Verschiedenes**

- a) Tempo 30 in der Hauptstraße für vorläufig 6 Monate. Bleibt Tempolimit dauerhaft, wird die Fußgänger-Ampelanlage entfernt (Aussage Landesbetrieb Mobilität).
- b) Haushaltsplanung der Stadt Alzey.  
Friedhof: Gelder für die Toilettennutzung sollen eingestellt werden. Eine Überdachung der Bänke angeregt. Befestigung des Friedhofvorplatzes erneut vorge-tragen. Pflege der Ehrengräber. Renovierung Ortsverwaltung vorantreiben.
- c) Helfer für die Redaktion von „de Schnauzer“ dringend gesucht. Gerd Fluhr und Bernd Clemenz arbeiten weiter mit. Neu dazu Gernot Loos und Uwe Frey. Die Verteilung der Dorfzeitung ist sichergestellt.
- d) „De Schnauzer – das letzte Kommando“ wurde gegründet. Derzeit beteiligen sich 13 Personen. Weitere Personen gesucht. Erste Maßnahme: Umsetzen des Häus-chens von der alten Bushaltestelle Offenheimer Straße an einen neuen Standort.
- e) Weinheimer Jahresempfang angeregt. Ehrung von Personen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde betätigen in einem feierlichen Rahmen geplant.
- f) Kerb 2014. Die Resonanz war sehr positiv. Gute Arbeit des Ausschusses. Er soll beibehalten werden. Gute Spendenbereitschaft, aber auch hohe Kosten.
- g) Zustand des Fußweges von der Rathausstraße zur Steinbachstraße desolat.
- h) Grillplatz: Zur Übergabe und Abnahme des Platzes werden dringend weitere Hel-fer benötigt. Fraktionen gefordert. Anfrage an „das letzte Kommando“.
- i) Beschädigtes Kelterhaus am alten Pfarrhaus. Ein Gutachter der Versicherung be-urteilte den Schaden. Stadt klärt die Frage der Kostenübernahme.
- j) Kontrollbuch Straßen: Wegen fortgeschrittener Zeit vertagt.
- k) Letztes Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirats fehlerhaft bzw. teilweise unklar. Zu Fraktionssprecher: Bernd Clemenz für CDU.
- l) Schriftführung dauerhaft durch eine Person. Nach der Gemeindeordnung auch durch nicht gewählte Bürger möglich. Die dauerhafte Bestellung durch Nicht-Ortsbeiratsmitglied nach den §§ 18 ff. GemO wurde einstimmig beschlossen.

Als nächster Sitzungstermin des Ortsbeirats wurde der 30.10.2014 vereinbart.

  
\_\_\_\_\_  
Uwe Frey  
Ortsvorsteher

  
\_\_\_\_\_  
Bernd Clemenz  
Schriftführer